

## Axel Spies USA: FCC stellt noch einmal US\$ 2 Mrd. für den Breitbandausbau zur Verfügung

MMR-Aktuell 2016, 378636

**A**uch in den USA gibt es allein schon wegen der Größe des Landes eine Reihe von Regionen, die vom Breitbandausbau wenig oder gar nicht profitieren. Die USA verfügen über ein etabliertes System zur Finanzierung des Breitbandausbaus in ländlichen Bereichen. Die Abgaben für den Universaldienstfonds, welche die Carrier finanzieren, bildet nur einen Teil der Subventionen (vgl. Spies, MMR-Aktuell 2011, 315809 und MMR-Aktuell 2015, 367980). Hinzu kommen die finanziellen Zuwendungen aus den Subventionsprogrammen zum Breitbandausbau. Zu dieser Finanzierungsquelle gibt es Neuigkeiten von der *Federal Communications Commission (FCC)*.

Die FCC hat am 25.5.2016 neue Regeln veröffentlicht (FCC-Verfahren: May 25, 2016 by Report and Order and Further Notice of Proposed Rulemaking (FCC 16-64)), die zur Zuteilung von weiteren US\$ 2 Mrd. (€ 1,79 Mrd.) für ländliche Breitbandprojekte führen sollen. Die Regeln sollen nach einer erneuten kurz befristeten öffentlichen Konsultation (NPRM) endgültig von den *FCC-Kommissaren* verabschiedet werden.

### Connect America Fund

Im Jahr 2015 wurden rd. US\$ 9 Mrd. an verschiedene TK-Betreiber nach Phase II des bestehenden Connect America Fund (CAF) ausgegeben (s. Spies, MMR 2014, 1). Gleichwohl sind immer noch einige Teile des Landes ohne ausreichende Breitbandversorgung. Die FCC hatte 2014 die Untergrenzen für eine minimale Breitbandversorgung auf 10 Mbit/s Downstream und 1 Mbit/s Upstream festgesetzt. Mittlerweile ist die FCC zu der kaum bestrittenen Einsicht gelangt, dass diese Untergrenze auch in abgelegenen Gebieten nicht mehr zeitgemäß ist.

Der Fokus der neuen FCC-Initiative liegt auf den kleineren Marktteilnehmern. Die FCC will diese ermuntern, bei den Bieterverfahren mitzumachen, um ländliche Gebiete mit Breitband abzudecken, in denen die Bereitstellungskosten unverhältnismäßig hoch sind. Darunter befinden sich auch einige Gebiete, die extrem schwer mit Breitband zu versorgen sind.

Die Erfahrung in der Vergangenheit hat gezeigt, dass meist nur die großen Anbieter bei den Bieterverfahren (sog. Price Cap Carrier) zum Zuge kommen. Zurzeit gibt es in 20 Bundesstaaten der USA Gebiete, in denen die Price Cap Carrier keine Angebote zum Breitbandausbau abgegeben haben, weil ihnen die Kosten zu hoch sind. Diese Lücken hofft die FCC mit der neuen Initiative zumindest in Teilen zu schließen. Eine bestimmte Technologie zum Erreichen der Ziele gibt die FCC nicht vor. Eine Reihe von Detailregeln sollen die Auktionen vereinheitlichen.

### Vier Breitbandklassen

Die FCC hat zu diesem Zweck vier Breitbandklassen definiert, die sie für förderfähig erachtet. Diese reichen von einem „Entry-Level“-Service von 10 Mbit/s Downstream und 1 Mbit/s Upstream mit 150 GB pro Monat als Datenvolumen bis zu einer „High-End“-Klasse, die 1 Gbit/s Downstream und 500 Mbit/s Upstream plus unbegrenzte Datenvolumen gewährleisten soll. Dazwischen liegt eine „Baseline Performance“-Ebene, die die erfolgreichen Bieter verpflichtet, mind. 25 Mbit/s Downstream und 3 Mbit/s Upstream (25/3 Mbit/s) mit einem Datenvolumen von 150 GB pro Monat zur Verfügung zu stellen. Diese Klasse soll nach der Vorstellung der FCC der allgemeine Standard für die ländlichen Gebiete sein. Etwas besser stellt eine „Above-Basis-Performance“-Ebene mit mind. 100 Mbit/s Downstream und 20 Mbit/s Upstream und einem unbegrenzten monatlichen Datenvolumen die Nutzer. Für diese Klassen wird es umgekehrte Auktionen (Dutch Auctions) geben, sodass Carrier, die eine höhere Klasse anbieten, eher zum Zuge kommen, um finanzielle Förderung aus dem CAF für ein bestimmtes Projekt zu erhalten. Finanzielle Förderungen auf Bundesstaatsebene spielen gegenüber dem CAF eine relativ geringe Rolle.

### Ausbaupflichten

Unternehmen, die für diese Projekte mitbieten wollen, müssen die Einhaltung einer dieser Breitbandklassen zusagen und unterliegen einer Ausbaupflichtung von 40% des Netzes innerhalb von drei Jahren. Die Verpflichtung steigt nach vier Jahren auf 60%, nach fünf Jahren auf 80% und nach sechs Jahren auf 100%. Zu diesem Zweck müssen die mit dem

Breitbandausbau betrauten Unternehmen regelmäßig Fortschrittsberichte bei der FCC einreichen. Die FCC überwacht deren Umsetzung.

■ Vgl. auch MMR-Aktuell 2016, 377805 und MMR-Aktuell 2016, 378235.

### Dr. Axel Spies

ist Rechtsanwalt bei Morgan Lewis & Bockius in Washington DC.

## EU-Kommission: Gemeinsam gegen illegale Hetze im Internet

MMR-Aktuell 2016, 378637

**D**ie EU-Kommission teilte mit, dass sie mit IT-Unternehmen (*Facebook*, *Twitter*, *YouTube* und *Microsoft*) einen Verhaltenskodex vereinbart hat, mit dem die Verbreitung von illegalen Hassreden im Internet bekämpft werden soll.

Mit dem Verhaltenskodex verpflichten sich die IT-Unternehmen dazu, klare und wirksame Verfahren für die Prüfung von Meldungen über illegale Hassreden in ihren Diensten einzuführen, damit die Mehrheit der stichhaltigen Anträge auf Entfernung illegaler Hasskommentare in weniger als 24 Stunden geprüft und diese erforderlichenfalls entfernt bzw. der Zugang dazu gesperrt werden kann. So soll das Internet ein Raum für die freie und demokratische Meinungsäußerung bleiben.

Die IT-Unternehmen sollen u.a. klare und wirksame Verfahren für die Prüfung von Meldungen über illegale Hassreden in ihren Diensten einführen. Zusätzlich müssen sie ihre Nutzer informieren und dafür sensibilisieren, welche Art von Inhalten nach ihren Regeln und Community-Leitlinien nicht erlaubt sind. Sie müssen Informationen über die Verfahren für die Übermittlung von Meldungen, insb. in Bezug auf Meldungen über illegale Hassreden und deren Entfernung bereitstellen, um die Geschwindigkeit und Effizienz der Kommunikation zwischen den Behörden der Mitgliedstaaten und den IT-Unternehmen zu verbessern. Auch die Strafverfolgungsbehörden sollen mehr Einblick in die Verfahren zur Erkennung und zur Meldung von Hassreden im Internet gewinnen.

■ Vgl. auch MMR-Aktuell 2016, 378640; MMR-Aktuell 2015, 372686; Hartmann, MMR-Aktuell 2015, 372312 und MMR-Aktuell 2015, 372321.